

Tronics Microsystems

US-Expansion weiter vorantreiben

München – Im September 2008 hatte Tronics Microsystems das amerikanische Unternehmen MedTech Development übernommen und damit seine Expansion in den USA fortgesetzt – ein Büro in Kalifornien wurde bereits 2005 eröffnet. Jetzt folgte der nächste Schritt: die Gründung von Tronics MEMS in Texas/USA. »Damit zeigen wir, dass uns die Expansion in den USA ernst ist und wir sie kontinuierlich vorantreiben«, erklärt Vincent Gaff, Marketing and Business Development Manager von Tronics Microsystems.

Tronics MEMS besteht aus einem kleinen Team von MEMS-Experten, das über eine Fertigungspartnerschaft Zugriff auf lokale Produktionskapazitäten hat. Und das sei wichtig, denn obwohl der US-Markt für Tronics Microsystems einen attraktiven Markt darstellt, war es bislang schwierig, dort Geschäfte zu generieren. Lokale Fertigungsressourcen wurden gefordert, »und uns ist deshalb das eine oder andere Ge-

schäft durch die Lappen gegangen«, so Gaff weiter. Das Fertigungsabkommen sieht vor, dass Tronics nur dann Fertigungskapazitäten bezahlt, wenn das Unternehmen sie auch nutzt – für Tronics ein Super-Deal, aber was hat das Partnerunternehmen (dessen Namen Gaff nicht nennen will) davon? Gaff: »Unser Partner hat ungenutzte Kapazitäten und hofft, dass wir sie nutzen.«

Gemäß dem Vertrag kann Tronics die Standardprozesse des Partners nutzen, die für die MEMS-Fertigung notwendigen eigenen Prozessschritte und das entsprechende Equipment werden derzeit von Frankreich nach USA transferiert. »Wir können in der US-Fab mit hohen Volumina produzieren«, so Gaff weiter.

War eine Kapazitätserweiterung notwendig? »Nein!« Gaff betont, dass die Gründung von Tronics MEMS und die Fertigungspartnerschaft nicht aus Kapazitätsgründen erfolgt sind, sondern um das US-Geschäft auszubauen. Denn die derzeitigen Kapazitäten

in der eigenen Fabrik in Crolles/Frankreich seien bislang erst zu 50 Prozent ausgelastet. Die US-Expansion stelle für Tronics eine Möglichkeit dar, zusätzliches Geschäft zu generieren.

Die Entscheidung, die Expansion voranzutreiben und die dafür notwendigen Schritte ergreifen natürlich vor dem jetzigen

Abschwung. Könnte das zum Bumerang werden? »Natürlich liegt die Entscheidung zur Expansion weiter zurück. Aber weil unser Investment in einem kleinen Rahmen erfolgt und wir seit zwei Jahren profitabel arbeiten, können wir mit diesem Schritt nur gewinnen und nicht verlieren«, schließt Gaff ab. (st) ■

edacentrum

F&E-Produktivität lässt sich messen

München – Das vom BMBF mit 4,8 Mio. Euro geförderte Projekt PRODUKTIV+ realisiert erstmals eine Messung der Produktivität in Forschung und Entwicklung. Bisher ungelöste Fragestellungen zur Produktivität von Forschung und Entwicklung (F&E) konnten erstmals beantwortet werden, z.B. »Welche Auswirkung hat eine Spezifikationsänderung auf die Projektklaufzeit oder die Projektkosten?«, »Wie viel früher kann ein Projekt abgeschlossen werden, wenn Probleme schneller erkannt werden?« oder »In welchem Bereich der Entwicklungsumgebung erzielen Investitionen die größte Produktivitätsverbesserung?«. »PRODUKTIV+« beantwortet diese Fragen, basierend auf technischen Messungen. Die Messergebnisse werden über verschiedene Ebenen bis hinauf für das Management als so genannte

Key Performance Indicators (KPI) ablesbar aufbereitet.

Die in PRODUKTIV+ entwickelten Methoden wurden fest in firmenspezifischen Entwicklungsumgebungen verankert, so dass sie Bewertungen nach Abschluss eines F&E-Projektes erlauben, die eine zielgerichtete Produktivitätsverbesserung der F&E-Umgebung ermöglichen. Zudem erlauben die Ergebnisse aus PRODUKTIV+ bereits während der Planungsphase eines F&E-Projektes eine Planungssicherheit von ±10 Prozent. Mit der Förderung des Projektes PRODUKTIV+ investierte das BMBF in den Erfolg von F&E-Projekten mit starkem Bezug zu Automobilelektronik und Telekommunikation.

Details zu PRODUKTIV+ finden Sie auf der Projekt-Homepage www.edacentrum.de/produktivplus. (st) ■

Inserentenverzeichnis

Altron	www.altron.de	11
Willi Bacher	www.wbacher.com	85
Beta Layout	www.pcb-pool.com	19
Binder Elektronik	www.binder-elektronik.de	2
CESYS	www.cesys.com	23
Coronex Electronic	www.coronex.de	25
Digi-Key	www.digikey.com	6
EBV Elektronik	www.ebv.com	5, 13
Eltroplan	www.eltroplan.com	19
EPCOS AG	www.epcos.com	75
Klaus Ferger	www.ferger-elektronik.de	23
GLYN	www.glyn.de	4
Hartmann Codier	www.hartmann-codier.de	8
HTV	www.htv-gmbh.de	25
IPETRONIK	www.ipetronik.com	17
Matthias Mansfeld Elektronik	www.mansfeld-elektronik.de	76
NürnbergMesse	www.nuernbergmesse.de	96
ODU Steckverbindingssysteme	www.odu.de	3
Reichelt Elektronik	www.reichelt.de	15
reikotronic	www.reikotronic.de	23
Rutronik	www.rutronik.com	7
Tekon Prüftechnik	www.tekon-prueftechnik.de	23
Tektronix	www.tektronix.com	9
Toshiba Mobile	www.toshiba.de	77
WIBU-SYSTEMS AG	www.wibu.de	23
WEKA Fachmedien	www.elektroniknet.de	20, 95

Geschäftsvorbildungen und Seminare

Alatas	www.alatas.de	90
ALTIUM Europe	www.altium.com	88
Willi Bacher	www.wbacher.com	85
Baer49.de	www.baer49.de	90
Basista Leiterplatten	www.basista.de	89
BSV Bauteilservice Vrancken	www.bsvgermany.de	37
CAD-Service	www.cadservicegmbh.de	91
CoverTronic	www.covertronic.de	91
EBV Elektronik	www.ebv.com	88
Erb	www.erb1.de	91
FlowCAD EDA-Software	www.flowcad.de	88, 89, 91
Geri Elektro-Artikel	www.geri-elektro.de	91
I/F/I Ingenieurbüro	www.ifi-pld.de	89
KÜBA electronic	www.kueba-electronic.de	89
Leonardy Electronics	www.leonardy.com	88
Microchip	www.microchip.com	88
Pro Design Electronic	www.prodesign-europe.com	89
Promatis	www.promatis.hr	91
sas-electronics	www.sas-electronics.de	91
Scemtec	www.scemtec.com	89
UTS Elektronik	www.uts-elektronik.de	91